Presseinformation

20. Februar 2007

„Wenn die Gelenke schmerzen“

Informationsabend am 21. Februar im Kulturhaus Wagram

Im Rahmen der von der Donau-Universität Krems, der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse und der NÖ Landeskliniken-Holding initiierten medizinischen Vortragsreihe „Mini Med-Studium“ findet morgen, Mittwoch, 21. Februar, ab 19 Uhr im Kulturhaus Wagram in St. Pölten eine Informationsveranstaltung über neue Knorpel- und Arthrosetherapien statt. Dabei geht Dr. Stefan Nehrer, Leiter des Zentrums für Regenerative Medizin an der Donau-Universität Krems, der Frage nach, wie lange mit konservativen Maßnahmen Gelenke erhalten werden können und wann operiert werden muss. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, wie Gelenksschmerzen durch Gewichtskontrolle und regelmäßige Bewegung verhindert werden können.

Die Arthrose ist eine chronische, schmerzhafte, zunehmend funktionsbehindernde Gelenksveränderung infolge eines Missverhältnisses zwischen Tragfähigkeit und Belastung. Wird beispielsweise ein Gelenksknorpel durch Verletzung oder Überbelastung beeinträchtigt, sind Belastungsschmerzen, Ergussbildung und zunehmende Verformung der Gelenke bis hin zur Arthrose die Folgen. Vom Verschleiß ist zunächst der Knorpel betroffen, später folgen dann Veränderungen am Knochen. Im Gegensatz zur Arthritis sind bei der Arthrose die Gelenke nicht entzündet.

Nähere Informationen: Mini Med-Studium Niederösterreich, Telefon 0810/08 10 60, www.minimed.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at